



Denar 983-1002

Denar von Otto III.

mit Namen des Kilian. Im Hochmittelalter herrschte weitgehend noch Naturalwirtschaft. Daher sind Preise für Lebensmittel selten überliefert. Ein Pfennig stellte bereits einen hohen Wert dar. Man bekam dafür zwei Hühner oder ein Pfund Wachs oder 30 Pfund Roggenbrot. Eine Pflugschar kostete 4 Pfennig, ein junges Rind 12 Pfennig, ein fetter Ochse 60 Pfennig und ein Pferd 156 Pfennig.

Vom Hl. Bonifatius 741 eingerichteter Bischofssitz in Franken. Durch Otto II. erhielt Würzburg größere Güter. Ohne dass ein Münzprivileg bekannt ist, prägte Würzburg seit dem 11. Jahrhundert eigenes Geld. 1802 fiel das Hochstift an Bayern.

Informationen

983-1002 (Datierung)

Pfennig

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F16

Inv. M41727
